
5125/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.04.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Franz Riepl Kolleginnen und Kollegen

An die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Dr. Claudia Schmied
betreffend Lehre mit Matura

Im Herbst 2008 startete österreichweit das Projekt Lehre mit Matura. Durch die Schaffung einer Höherqualifikation durch die Kombination Lehre mit Matura wurde die Möglichkeit der Aufwertung der Facharbeit für die Jugendlichen geschaffen. Österreich ist damit im internationalen Vergleich Vorreiter. Nach einer Laufzeit von über einen Jahr stellt sich die Frage, ob man schon von einem "Erfolgsmodell" sprechen kann. Aus diesem Grund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten die folgende

Anfrage:

1. Wie sieht zum heutigen Zeitpunkt der Ablauf der Lehre mit Matura für die Betroffenen aus?
2. Welche Formen der finanziellen Unterstützung gibt es von Seiten der Bundesländer und des Bundes?
3. Welche Partnerinstitutionen konnten in den letzten Jahren gewonnen werden um österreichweit einen reibungslosen Ablauf der Lehre mit Matura gewährleisten zu können.
4. Wer bietet die Kurse für die Lehrlinge an?
5. Wie viele Jugendliche nahmen im Jahr 2009 dieses Angebot war?
6. Welche Kosten entstanden 2009 für den Bund auf Grund von finanzieller Unterstützung?
7. Wie hoch schätzen Sie die Kosten für 2010?